



Denise und Christian Neumann erhielten am Pfingstsonntag den Segen zu ihrem Eheband.

Soest 14.05.2016

Zahlreiche Hochzeitsgäste versammelten sich zum Traugottesdienst, der auf besonderen Wunsch des jungen Paares von Gemeindevorsteher Richard Neumann – dem Vater des Bräutigams – geleitet wurde.

Dieser gab dem Hochzeitpaar das Bibelwort aus 1. Korinther 13 mit auf den gemeinsamen Lebensweg: „Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich weissagen könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, also dass ich Berge versetzte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.“

In seinen Ausführungen ging er auf die glücklichen Abschnitte des Ehelebens ein, verschwieg aber nicht, dass auch der Alltag gelegentlich seinen Tribut zolle. Das Versprechen „in guten wie in schlechten Zeiten“ gelte es deshalb immer wieder neu zu (be)leben.

Die glücklichen Eheleute kennen sich bereits aus dem Studium, und sind auch Arbeitskollegen. Die Hochzeit ist nun die sichtbare Krönung ihrer Herzensverbindung. Die Gemeinde, Verwandte und Freunde gratulieren herzlich!

3. Juni 2016

Text: AH

Fotos: HH

